



Evangelisch-methodistische Kirche



## **Das Fenster der EMK Bern – Newsletter November 2018**

Liebe Leserinnen und Leser

Gaben entdecken — damit man sie in den Dienst Gottes und der Mitmenschen stellen kann. Vieles im neuen "Fenster der EMK Bern" dreht sich um dieses Anliegen.

Beat Bühler beschreibt im Leitwort, was er unter "Gaben entdecken" versteht. Das Entdecken und Einsetzen von Gaben spielt auch beim "Kulturwandel" eine Rolle, in dem sich die EMK Bern befindet. Theo Rickenbacher orientiert über die nächsten Schritte in diesem Prozess. Und geht es beim Aufruf von Ruedi Wuffli zur Mitarbeit im Blumenteam nicht auch um Gaben, die zu entdecken sind?

Lesen Sie dies und alle weiteren Informationen zu Personen und Anlässen in der November-Ausgabe des Newsletters "Fenster der EMK Bern".

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Das Newsletter-Team

Theo Rickenbacher, Ursula Brechbühl, Pia Uhlmann, Heini von Allmen

# INHALT

1. Leitwort
2. Augenblicke im Leben
3. Besondere Veranstaltungen und Termine
4. Unterwegs zur prozessorientierten Leitungskultur
5. Blumenschmuck in der Altstadt
6. Notizen
7. Impressum
8. Adressen

---

## 1. Leitwort



*„Von Gott bewegt, in Liebe den Menschen zuge-  
wandt, wecken, fördern und unterstützen  
wir Menschen, **ihre Gaben zu entdecken**“  
Dass dies geschieht, darin sieht der Bezirksvor-  
stand die "Mission" der EMK Bern.  
Beat Bühler gibt seine Gedanken dazu weiter.*

Gabenorientiertes Arbeiten!

Haben Sie das auch schon gehört, kommt es Ihnen auch bekannt vor? Das war doch schon ein Slogan vor 25 Jahren (für mich zu Zeiten der Gemeinde im Alfa).

Wie haben wir krampfhaft Gaben gesucht...

Haben Sie auch Mühe, ein Geschenk anzunehmen, ohne gerade wieder ein Gegengeschenk zu machen?

Nun aber zu den Gaben. Was ist eine Gabe, was sind Gaben überhaupt?

Hier drei Arten von Umschreibungen:

1. Geschenk, Aufmerksamkeit, Widmung, Präsent, Mitbringsel, Give-away
2. Beitrag, Spende, Unterstützung, Scherflein, Obolus, Almosen

3. Anlage, Befähigung, Begabung, Berufung, Eignung, Fähigkeit, Genialität, Intelligenz, Klugheit, Kompetenz, Neigung, Stärke, Talent, Veranlagung.

Wenn wir im Sinne der Überschrift von Gaben sprechen, dann meinen wir meistens die dritte Art.

Was aber, wenn wir uns weder befähigt, berufen, geeignet noch talentiert für die Mitarbeit in der Gemeinde fühlen? Wenn wir andere sehen, die dies oder das so gut können?

Vielleicht hilft es, auf die erste Art Gaben zu schauen.

Was haben wir alles schon für Geschenke, Aufmerksamkeiten von Gott und den Mitmenschen bekommen.

Wir leben, atmen, haben ein Dach über dem Kopf, genügend Lebensmittel und so vieles mehr.

Können wir diese Gaben einfach so annehmen, ohne gerade wieder eine Gegenleistung machen zu wollen?

Können wir es geniessen, ohne gleich in einen "Leistungs-Stress" zu kommen?

Wenn nicht, müssen wir uns sagen, all unser Sein und all unser Tun sind nur von der Gnade Gottes gegeben.

Das weist von uns weg, macht uns von uns frei. Aus Dankbarkeit können wir uns für andere Menschen einsetzen. Warum nicht in der Gemeinde? Nicht weil wir müssen, sondern weil es uns ein Bedürfnis ist.

Und plötzlich, wenn wir nicht unter Druck stehen, etwas tun zu müssen, sondern weil wir wollen, fällt uns ein - was uns leicht von der Hand geht, was wir tun könnten...

Im Sinne von 1. Korinther 12, 25. Nach seinem Willen soll unser Leib nämlich eine untrennbare Einheit sein, in der jedes einzelne Körperteil für den anderen da ist.

... als Puzzleteil von etwas Ganzem.

Beat Bühler

## 2. Augenblicke im Leben

### Geburtstage ab Alter 70 im November

- 04. Erwin Baumann (88 Jahre)
- 04. Lydia Kohli (84 Jahre)
- 09. Heinrich Baumann (76 Jahre)
- 09. Daniel Schröer (78 Jahre)
- 10. Margrit Gasser (89 Jahre)
- 12. Paul Baumann (84 J.)
- 13. Lily Baumann (75 Jahre)
- 13. Susanne Lüdi (75 Jahre)
- 14. Maya Stauffer (83 Jahre)
- 17. Martha Nydegger (92 Jahre)
- 22. Edith Läderach (75 Jahre)
- 22. Peter Zurbrügg (71 Jahre)

*„Christus sei, wo ich liege, Christus sei, wo ich stehe, Christus sei, wo ich sitze. Christus in der Tiefe, Christus in der Höhe, Christus in der Weite.“* Das möge für euch alle erfahrbar werden im neuen Lebensjahr!

### Gestorben

ist am 8. Oktober 2018 Werner Welti im 70. Lebensjahr.

*"Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht"* (Psalm 36, 10). Wir sehen Tod und Leben aus der Perspektive dieses Psalmwortes. Mögen die trauernden Hinterbliebenen Dankbarkeit, Hoffnung und Trost daraus finden. Wir sind mit ihnen verbunden.

---

## 3. Besondere Veranstaltungen und Termine

Dienstag, 6. November

Vortrag von Thomas Kellenberger, über die von ihm gegründete Hilfsorganisation Island Kids Philippines, in der Matthäuskapelle Bümpliz

Samstag, 10. November

Nacht der Religionen, mit Veranstaltungen in der ganzen Stadt,  
unter dem Motto: "Was ist schön?". Flyer liegen in den Kapellen auf.

Sonntag, 18. November

ausserordentliche Bezirksversammlung zur Wahl der Bereichsleitungen,  
an der Nägeligasse 4

Sonntag, 25. November

Abendmahls-Gottesdienste Altstadt und Bümpliz, mit Gedenken an  
die Verstorbenen.

Montag, 26. November

Zibelemärit-Bistro, an der Nägeligasse 4

## **Begegnung und Dialog zwischen Judentum und Christentum**

08. November

Carl Lutz: Methodist mit Zivilcourage. Nägeligasse 4

22. November

Naher Osten im Spannungsfeld der Religionen, Nägeligasse 4

29. November

Besichtigung der Synagoge, Einblick ins jüdische Verständnis,  
Kapellenstrasse 2, 3011 Bern

Flyer liegen in den Kapellen auf.

## **Voranzeige:**

Adventlicher Familien-Gottesdienst mit Christof Fankhauser

Sonntag, 2. Dezember 2018, 15.00 Uhr

im Weyergut Bethanien, Neuhausweg 6, Grosshöchstetten

## **4. Unterwegs zur prozessorientierten Leitungskultur**

Die EMK Bern ist daran, einen Kulturwandel zu vollziehen. Massgebliches Kriterium für die Entwicklung der EMK Bern soll neu der Jüngerschaftsprozess sein, mit den Schritten "Begegnen – heimisch werden – lernen und entdecken – gehen und einsetzen". Vollzogen wird der Kulturwechsel unter anderem durch vier neue Bereichsleitungen.

Am 18. Oktober 2018 fand ein Informationsabend zur Arbeit in den Bereichsleitungen statt. Es waren 28 Personen anwesend. Sie liessen sich informieren, was eine Mitarbeit im Rahmen der neuen Leitungskultur konkret heisst. Elf von ihnen gaben bis heute (24.10.) die Zusage zu einer Mitarbeit, bei neun ist die Antwort noch offen.

Konkret heisst das, dass am Sonntag, 18. November 2018 an der ausserordentlichen Bezirksversammlung Leute in die Bereichsleitungen gewählt werden können.

Die Unterlagen mit den Wahlvorschlägen werden in einem separaten Versand zugestellt.

Die Bereichsleitungen werden gleich nach der Wahl ihre Funktion aufnehmen. Die Gewählten treffen sich noch im Dezember 2018, um sich zu konstituieren. Am 16. Januar 2019 ist ein erstes Treffen der Gewählten mit dem Bezirksvorstand vorgesehen, um dann konkret in die Arbeit einsteigen zu können.

Die Verdankung und Verabschiedung der Mitglieder der bisherigen Gemeindeleitungen ist in Vorbereitung und für den Januar 2019 geplant.

Theo Rickenbacher



## 5. Blumenschmuck in der Altstadt

Während vielen Jahren hat Margrit Fitzi mit grosser Freude die Kapelle für den Gottesdienst geschmückt. An ihrem schönen Blumenschmuck durften wir uns an vielen Sonntagen erfreuen.

Margrit hat nun ihre Mitarbeit im Blumenteam aufgegeben. Ich bedaure das sehr, kann es aber auch gut verstehen.  
Liebe Margrit, tausend Dank für deinen langen Dienst im Blumenteam. "Vergälts Gott"!

Ich suche nun dringend Ersatz für Margrit. Wer hätte Interesse und Freude, in unserem Team mitzuarbeiten? Ob Frau oder Mann, spielt keine Rolle.

Wenn Du Interesse hast, melde Dich doch bitte bei mir.

Ruedi Wuffli  
Tel 031 961 03 49  
Mail: [r.wuffli@gmx.ch](mailto:r.wuffli@gmx.ch)

---

## 6. Notizen

### Abwesenheit

5. - 8. November Martin Streit, Matthias Fankhauser und Theo Rickenbacher (Pfarrversammlung)

### Adressänderung

Rahel Ottersberg  
Dammstrasse 24  
3400 Burgdorf

### Berner Telebibel

031 372 03 03 oder [www.telebibel.ch/basel-bern](http://www.telebibel.ch/basel-bern)  
Sprecherin vom 11. - 17. November Susanne Rickenbacher

### Bibel lesen im Haus der Religionen

am 1. und 3. Mittwoch des Monats, 17.30 - 18.45 Uhr  
"Lobgesänge gegen den Tod — für ein aufständisches Leben".

---

## 7. Impressum

### Herausgeberin:

Evangelisch-methodistische Kirche Bern, [www.emk-bern.ch](http://www.emk-bern.ch)

### Redaktionsadresse:

Newsletter "Fenster der EMK Bern", Bernstrasse 68, 3018 Bern,  
[fenster@emk-bern.ch](mailto:fenster@emk-bern.ch)

### Redaktionsteam:

Theo Rickenbacher (Inhalt, Layout), Pia Uhlmann (Lektorin), Ursula Brechbühl (Administration, Druck), Heini von Allmen (Verpackungsteam Druckausgabe)

**Die nächste Ausgabe des Newsletters "Fenster der EMK Bern" erscheint auf** Sonntag, 25. November 2018 (Doppelnummer Dezember 2018 - Januar 2019)

Redaktionsschluss: **Dienstag, 13. November 2018**

Für An- und Abmeldungen vom Newsletter benützen Sie das Meldeformular auf der Webseite der EMK Bern.

Oder wenden Sie sich ans Sekretariat: [sekretariat@emk-bern.ch](mailto:sekretariat@emk-bern.ch)

---

## 8. Adressen

EMK Bern, Bernstrasse 68, 3018 Bern

031 932 20 80 [sekretariat@emk-bern.ch](mailto:sekretariat@emk-bern.ch)

031 382 02 44 [martin.streit@emk-schweiz.ch](mailto:martin.streit@emk-schweiz.ch)

031 992 15 19 [theo.rickenbacher@emk-schweiz.ch](mailto:theo.rickenbacher@emk-schweiz.ch)

031 331 71 62 [matthias.fankhauser@emk-schweiz.ch](mailto:matthias.fankhauser@emk-schweiz.ch)